Niederschrift
über die 3. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Jesberg
am Montag, den 26. Oktober 2026, um 19:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Reptich

Anwesend waren:
Marius Aubel
Ulrike Knauff
Torsten Kupetz
Caspar-Friedrich von Loewenstein zu Loewenstein
Markus Wetzlar
Christian Würtele

Vom Gemeindevorstand:
Bürgermeister Heiko Manz
I. Beigeordneter Klaus Wetzlar
Beigeordneter Horst Abraham
Beigeordneter Andreas Helwig
Beigeordneter Robert Koch
Beigeordneter Norbert Messirek
Beigeordneter Bernd Stengler

Schriftführerin:
Alanna Moor

Der Vorsitzende Herr Torsten Kupetz eröffnete die Sitzung um 19:02 Uhr. Es wurden keine Einwände gegen Form und Frist der Ladung erhoben, die Beschlussfähigkeit war gegeben. Er begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Zuhörer.

TOP 1 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen Jesberg Antrag zur Prüfung und Vorbereitung der Einrichtung eines Jugendbeirates bzw. Jugendrates in der Gemeinde Jesberg

Herr Magnus von Kortzfleisch erläuterte den Antrag zur Einrichtung eines Jugendbeirates bzw. Jugendrates in der Gemeinde Jesberg.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg den Gemeindevorstand zu beauftragen, die Möglichkeiten zur Einrichtung eines Jugendbeirates beziehungsweise Jugendrates in der Gemeinde Jesberg zu prüfen.
Die am 21.08.2026 stattgefundene Jugendversammlung hat gezeigt, dass bei den Jugendlichen Interesse besteht, sich aktiv in die Belange der Gemeinde einzubringen. Dieser Wunsch nach Beteiligung sollte aufgegriffen und in eine dauerhafte Möglichkeit zur Mitwirkung überführt werden. Hierfür könnte die Einrichtung eines Jugendbeirates beziehungsweise Jugendrates einen geeigneten Rahmen bieten.

Die Ergebnisse der Jugendversammlung sollen in die weiteren Überlegungen zur Ausgestaltung einer dauerhaften Jugendvertretung einbezogen werden.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse der Jugendversammlung sowie unter Berücksichtigung bewährter Modelle anderer hessischer Kommunen einen Vorschlag für die mögliche Einrichtung und Ausgestaltung eines Jugendbeirates beziehungsweise Jugendrates zu erarbeiten.
Dabei sollen insbesondere Fragen zur Zusammensetzung, Wahl beziehungsweise Benennung der Mitglieder, zu den Aufgaben und Rechten des Gremiums sowie zu dessen Einbindung in die gemeindlichen Entscheidungs- und Beratungsprozesse betrachtet werden.
Der Gemeindevertretung ist das Ergebnis der Prüfung einschließlich eines möglichen Umsetzungsvorschlags zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 2 Vorstellung eines neuen Transparenzmoduls in Verbindung mit §28 GemHVO

Herr Bürgermeister Heiko Manz stellt das neue Transparenzmodul der Gemeinde Jesberg vor, erläutert dessen Hintergründe und veranschaulicht die Anwendung.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg die Einführung der durch die Verwaltung entwickelten digitalen Anwendungen zur Darstellung des gemeindlichen Haushaltsplans sowie zur Erstellung regelmäßiger Haushaltsberichte zu beschließen.
Die digitale Haushaltsdarstellung soll künftig im Rahmen der Veröffentlichung des jeweiligen Haushaltsplans auf der gemeindlichen Homepage öffentlich zugänglich gemacht werden.
Darüber hinaus wird beschlossen, den Mitgliedern der gemeindlichen Gremien quartalsweise einen digital erstellten Haushaltsbericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zur Verfügung zu stellen. Dieser soll sowohl in PDF-Form als auch über eine zugangsgeschützte digitale Darstellung abrufbar sein.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die hierfür erforderlichen technischen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, eine geeignete Einbindung in die gemeindliche Homepage beziehungsweise das Ratsinformationssystem zu prüfen und die regelmäßige Bereitstellung der Haushaltsberichte unter Berücksichtigung der Anforderungen des § 28 GemHVO sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 3 13. Änderung der Gebührensatzung KiTa

Herr Bürgermeister Heiko Manz stellt die vorgesehenen Änderungen der Gebührensatzung für die Kindertagesstätte vor und erläutert die wesentlichen Anpassungen.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg die 13. Änderung der Gebührensatzung über die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte der Gemeinde Jesberg mit Wirkung zum 1. Januar 2027 zu beschließen.

Hinsichtlich der bisherigen Regelung zur Aufrundung der durch die jährliche prozentuale Gebührenanpassung entstehenden Zuzahlungsbeträge wird folgende Festlegung getroffen:

Beibehaltung der Aufrundung: Die bisherige Regelung zur Aufrundung der Zuzahlungsbeträge auf volle Euro wird beibehalten. Die Gebührentabelle ist zukünftig entsprechend auszugestalten.

Bezüglich der Hauswirtschaftspauschale soll ergänzend mit aufgenommen werden: „Anstatt pro Kind pauschal 5€, sind für Geschwisterkinder gemeinsam 5€ zu zahlen."

Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung der Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für den Kindergarten der Gemeinde Jesberg in der vorgelegten Fassung mit Wirkung zum 1. Januar 2027.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Satzungsänderungen unter Berücksichtigung der getroffenen Entscheidung auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja"

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung für den Campingplatz „Kellerwald"

Die vorgesehenen Änderungen der Gebührensatzung für den Campingplatz „Kellerwald" wurden von Herrn Bürgermeister Heiko Manz erläutert.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg die Neufassung der Gebührenordnung für den Campingplatz „Kellerwald" der Gemeinde Jesberg in der vorgelegten Fassung mit Wirkung zum 1. April 2027 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja"

TOP 5 2. Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung ab 2027

Herr Bürgermeister Heiko Manz erläutert die sich nach dem aktuellen Kenntnisstand für 2027 ergebende zusätzliche finanzielle Belastung gegenüber der bisherigen Planung. Diese Belastung sei bereits erkennbar und bestehe unabhängig von der konkreten Haushaltsplanung und einer möglichen zukünftigen Anpassung der Nivellierungshebesätze des Landes.

Die Fraktionen bringen ihre jeweiligen Standpunkte ein und legen ihre Sichtweisen zum Sachverhalt dar.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg die 2. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Gemeinde Jesberg zu beschließen.

Die Hebesätze werden mit Wirkung zum 01.01.2027 wie folgt festgesetzt:

Steuerart	Hebesatz
Grundsteuer A	400 %
Grundsteuer B	400 %

Die übrigen Regelungen der Hebesatzsatzung bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: 4 x „Ja“
2 x „Nein“

TOP 6 Zuordnung Inanspruchnahme der Mittel aus der Investitionsoffensive Hessen (Hessisches Infrastrukturfördergesetz)

Herr Bürgermeister Heiko Manz erläutert die angedachte Zuordnung der Inanspruchnahme der Mittel aus der Investitionsoffensive Hessen. Ziel des Programms ist es, die kommunale Investitionstätigkeit zu stärken, bestehende Infrastruktur zu erhalten und zu modernisieren sowie notwendige Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Städte und Gemeinden zu ermöglichen.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg die Anmeldung folgender Investitionen aus Mitteln der Investitionsoffensive Hessen zu beschließen:

- Erneuerung Kindertagesstätte 300.000 €
- Erneuerung Wasserleitung Elnrode 452.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 7 Leitungserneuerungen vom Tiefbrunnen Elnrode-Strang bis zum Hochbrunnen Elnrode-Strang

Über den aktuellen Planungsstand zur Erneuerung der Wasserleitung vom Tiefenbrunnen Elnrode-Strang bis zum Hochbehälter Elnrode-Strang informierte Herr Bürgermeister Heiko Manz.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg die Ausschreibung der Arbeiten im Spülbohrverfahren gemäß Entwurf des Ingenieurbüros Oppermann zu beschließen, verfahrensoffene Nebenangebote werden zugelassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Vorsitzender Schriftführerin